

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2001)

Heft: 4: Liberalisierung der Strommärkte : jetzt klettern die Preise!

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch die SES ist für steigende Strompreise, aber...

Auch die SES will, dass die Strompreise ansteigen, damit die Stromeffizienz und die neuen erneuerbaren Energien eine Chance haben. Wenn aber die Strompreise steigen, dann sollen die Gelder nicht in die Schatullen der Stromkonzerne fließen, sondern in den Service Public, in die Arbeitsplätze, in die erneuerbaren Energien und die Effizienztechnologien. Zudem sind den aktuell steigenden Strompreisen sinkende Preise vorausgegangen und haben ein völlig falsches Signal in Richtung Stromverschwendung gegeben. Das hat den Stromverbrauch in ganz Europa stark angeheizt.

IMPRESSUM

Energie&Umwelt 4/01

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
PC-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion:

Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax 027/923 30 27
E-Mail: kurt.marti@rhone.ch

Redaktionsrat:

Armin Braunwalder, Heini Glauser, Brigitta Künzli, Kurt Marti, Rüdiger Paschotta, Silva Semadeni

Layout: S&Z Print AG, Brig-Glis

Korrektorat: Claudia Scherrer, Brugg

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 4'600, erscheint 4 x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion

Abonnement:

30 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie&Umwelt inbegriffen

NidwaldnerInnen lehnen EW-Privatisierung ab

4

Am 23. September haben die NidwaldnerInnen die Privatisierung des Elektrizitätswerkes Nidwalden deutlich verworfen. Das EWN bleibt also eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Doch jetzt geht der Streit erst richtig los!

Bundesamt für Energie im Würgegriff der Stromlobby

8

Die Strommarktverordnung (EMV) stammt fast gänzlich aus der Feder der Strombranche. Jetzt geht die Stromlobby auf Tutti: Entweder das Bundesamt für Energie erfüllt auch die Zusatz-Wünsche oder die Stromer springen ab.

Bern verschweigt steigende Strompreise

9

In ganz Europa steigen die Strompreise wieder an. Das zeigt die offizielle EU-Statistik. Doch die Beamten des Bundesamtes für Energie führen uns weiterhin an der Nase herum und behaupten: Die Preise werden für alle sinken!

Österreich: Die Quadratur der Stromkreise

10

Die Erwartungen an die Liberalisierung des österreichischen Strommarktes sind hoch. Wolfgang Jilek, Energiebeauftragter des Landes Steiermark, über die Quadratur der Stromkreise!

Schweden: Strompreise steigen, Lichter gehen aus!

11

Zunächst freuten sich die SchwedInnen über die fallenden Strompreise, doch nun zappeln sie im Netz der Monopolisten. Die Strompreise klettern in die Höhe und sie froren unter dem Weihnachtsbaum. Ein Trauerspiel in fünf Akten.

So kam es zum Strom-Debakel in Kalifornien!

12

Als Kalifornien vor fünf Jahren seinen Strommarkt liberalisierte, herrschte Hochstimmung. Eine sichere und preisgünstige Stromversorgung für alle wurde versprochen. Doch es kam ganz anders. Eine Analyse von Heini Glauser.

Wie der Monopol-Bock zum Markt-Gärtner wird

14

Die Elektrizitätsmarktverordnung bügelt die Schwachpunkte des Gesetzes nicht aus. Die Strommarktliberalisierung droht zu einer Fortführung der alten Monopolwirtschaft zu werden. Zu den Profiteuren werden die AKW-Betreiber gehören.

SES-Leitfaden zur Privatisierung von kommunalen EWs

16

Der Ruf nach Liberalisierung des Strommarktes wird begleitet von der Forderung zur Privatisierung von kommunalen Elektrizitätswerken. Eine SES-Arbeitsgruppe hat einen Leitfaden zur Privatisierung von Stromwerken verfasst.

Flugzeugterror: Nur Atomausstieg bringt Sicherheit

18

Der verherrende Flugzeugangriff auf die WTC-Türme vom 11. September zeigt: Auch Atomkraftwerke sind mögliche Ziele der Flugzeugterroristen. Unermessliche Schäden wären die Folge. Dagegen gibt es nur eines: den Atomausstieg!

Ein wunderschönes SES-Jubiläumsfest: Die Fotos

20

Der Himmel war strahlend blau, das Buffet war eine Augenweide, die Kunstdarbietungen begeisterten Gross und Klein und die Stimmung war super. Kurzum: Es war ein wunderschönes Fest!

Forum

22

Agenda

23

Titelbild: Keystone